

Internationale Wissenschaftskommunikation

Einladung zum Kongress „Inner Ear Biology 2018“ und zum 20. Tinnitus-symposium 2018

Berlin, 16. März 2018 – Die Stiftung wird 2018 den 55. Inner Ear Biology Kongress (IEB) organisieren. Der Kongress tritt seit 1964 regelmäßig zusammen. Weltweit werden alle Wissenschaftler eingeladen, die im Bereich des Inneren Ohres oder auf dem Feld der Innenohrbiochemie forschen. Zeitgleich findet das 20. Tinnitus- und Hörsymposium statt.

Die besondere Bedeutung dieser Tagungen liegt in der Zusammenführung von Forschungsergebnissen und Forschungshypothesen aus zwei Wissenschaftsbereichen, die ansonsten parallel arbeiten. IEB ist daher eine bedeutende Plattform auch für die Tinnitusforschung und -therapie.

Inner Ear Biology 2018

Zur Präsidentin von IEB18 ist Prof. Dr. med. Birgit Mazurek gewählt worden. Zum Co-PräsidentInnen-Team gehören: Prof. Dr. Holger Schulze – Professor für experimentelle Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum Erlangen, Prof. Dr. Marlies Knipper – Professorin für Molekulare Physiologie des Gehörs am Tübingen Hearing Research Center der Eberhard Karls Universität Tübingen und Dr. Eberhard Biesinger – Leiter des HNO-Zentrum Traunstein.

- **Was:** Inner Ear Biology 2018
- **Wo:** Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, 10117 Berlin-Mitte
- **Wann:** 6. – 8. September 2018
- **Weitere Infos:** Teilnehmergebühr: 250,00 € Early Bird bis 13.4.18 (StudentInnen: 120,00 €), später Tagesticket à 150,00 €

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie hier: <http://ieb2018.com/>

20. Tinnitus- und Hörsymposium 2018

Das Thema des 20. Tinnitus- und Hörsymposiums lautet „Neueste Erkenntnisse aus Forschung und Praxis - Latest findings from tinnitus research and practice“, auch hier hat Prof. Dr. med. Birgit Mazurek inne.

- **Was:** 20. Tinnitus- und Hörsymposium 2018
- **Wo:** Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, 10117 Berlin-Mitte
- **Wann:** Datum: Sa, 8.9.2018, 10 -18.30 Uhr
- **Weitere Infos:** Teilnehmergebühr: 150,00 €, Fortbildungspunkte: 8 Pkt.

Weitere Informationen zum vorläufigen Programm und zur Anmeldung finden Sie hier:
http://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de/projekte/wissenschafts_kommunikation/

Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Forschungsförderung, internationale Wissenschaftskommunikation sowie Prävention und Aufklärung.

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch die Finanzierung von Forschungsprojekten, durch internationale Kongresse, durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, durch Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Präventionsarbeit sind junge Menschen.

Weitere Informationen über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité: www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/deuschetinnitusstiftungchariteberlin>

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:

Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer
Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité
Tel.: 030 85 73 26 86
E-Mail: anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Für Fragen zum Projekt und Kontakt für PressevertreterInnen:

united communications GmbH
Manfred Großert / Gunhild Flöter
Tel.: 030 78 90 76 19
E-Mail: tinnitus@united.de